

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

**Erscheint**  
wöchentlich drei Mal und  
zwar Dienstag, Donner-  
stag und Sonnabend. In-  
sertionspreis: die kleinste  
Zeile 10 Pf.

**Abonnement**  
vierteljährlich 1 M. 20 Pf. (incl.  
Illustr. Unterhaltbl.) in der  
Expedition, bei unsern Ver-  
teiler, sowie bei allen Reichs-  
Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

37. Jahrgang.

N. 132.

Sonnabend, den 8. November

1890.

Die Herren Standesbeamten im amts-hauptmannschaftlichen Verwaltungs-  
bezirke werden veranlaßt, den Bedarf der auf Staatskosten zu liefernden Standes-  
register und sonstigen Formulare für standesamtliche Angelegenheiten für das  
Jahr 1891 bis

zum 11. November 1890

anher anzuzeigen. Bei Bestellung gebundener Register ist die Stärke derselben  
nach Buch oder Bogen (25 Bogen = 1 Buch) mit anzugeben.

Schwarzenberg, am 3. November 1890.

**Königliche Amtshauptmannschaft.**  
Führ. v. Wirsing.

### Zwangsvorsteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Louis Kühn** eingetragene Grund-  
stück, bestehend aus Wohn- und angebautem Maschinengebäude No. 3 N des  
Brd.-Cat., No. 511 des Flurbuchs Abth. B, Folium 1052 des Grundbuchs für  
Eibenstock, geschätzt auf 22,771 M., soll an hiesiger Amtsgerichtsstelle zwangs-  
weise versteigert werden und ist

der 8. December 1890, Vormittags 11 Uhr  
als Anmeldetermin,

ferner

der 23. December 1890, Vormittags 11 Uhr  
als Versteigerungstermin,

sowie

der 5. Januar 1891, Vormittags 11 Uhr

als Termin zu **Verhandlung des Vertheilungsplans** anberaumt worden.  
Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden  
Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens  
im Anmeldetermine anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres  
Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermine in der Gerichtsschreiberei des  
unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Eibenstock, am 4. November 1890.

**Königliches Amtsgericht.**

Rauhsch.

Grubbe, G.-Schr.

### Erledigt

hat sich der unter dem 1. November 1890 gegen den Zimmermann **Ernst  
Gottlieb Gläß** aus Eibenstock diesseits erlassene Stadtbefehl.

Eibenstock, den 7. November 1890.

**Königliches Amtsgericht.**

Rauhsch.

Grubbe, G.-Schr.

### Kontrol-Veranstaltungen betr.

Die diesjährigen Herbst-Kontrolversammlungen im königlichen Amtsgerichts-  
bezirke Eibenstock, zu welchen sämtliche Mannschaften der Reserve, Dispositions-  
Urlauber und zur Disposition der Ersatz-Verfahren Entlassene, umfassend die  
Jahrgänge 1883 und jüngere, zu erscheinen haben, werden abgehalten:

1) in Schönheide vor dem Rathhause

Montag, den 10. November 1890, Vormittags 8 1/2 Uhr

für die bezüglichen Beurlaubten aus Schönheiderhammer, Schönheide, Neuheide,  
Ober- und Unterstühengrün,

2) in Eibenstock auf dem Postplatze

Montag, den 10. November 1890, Nachmittags 2 Uhr

für die bezüglichen Beurlaubten aus Eibenstock, Hundshübel, Muldenhammer,  
Reidhardtsthal, Wolfsgrün, Blauensthal, Sosa, Wildenthal und Carltsfeld.

Näheres durch die Ortsbehörden und Platate.

### Bekanntmachung.

Bezüglich der Donnerstag, den 13. November stattfindenden **Stadtverord-  
neten-Ergänzungswahl** macht der unterzeichnete Stadtrath hiermit darauf

aufmerksam, daß von den zu wählenden 7 Stadtverordneten **mindestens 3 an-  
fänglich** sein müssen, sowie **daß die zu Wählenden** auf den Stimmzetteln  
unter Angabe ihres vollständigen Namens, des Standes und der Wohnung **so  
zu bezeichnen sind, daß über deren Person kein Zweifel übrig  
bleibt**, insbesondere daß bei Personen gleichen Namens der Zweifel durch An-  
gabe der Wohnung auf dem Stimmzettel zu beseitigen ist.

Eibenstock, den 30. Oktober 1890.

**Der Stadtrath.**

Röscher, Bürgermeister.

Wsch.

### Bekanntmachung.

Die Rathsexpeditions-, Stadt- und Sparkassen-Lokalitäten bleiben wegen  
vorzunehmender Reinigung derselben nächsten

Sonnabend, den 8. November 1890

geschlossen und es können an diesem Tage **nur die dringlichsten Sachen**  
Erledigung finden.

Das **Standesamt** ist an diesem Tage **nur von Vormittags 11  
bis 12 Uhr** geöffnet.

Eibenstock, am 3. November 1890.

**Der Stadtrath.**

Röscher, Bürgermeister.

Wsch.

### Bekanntmachung.

Die öffentliche Auszählung der bei der diesjährigen Stadtverordneten-Er-  
gänzungswahl abgegebenen Stimmzettel erfolgt **Donnerstag, den 13. No-  
vember 1890, von Nachmittags 3 Uhr ab im Rathhause.**

Eibenstock, den 3. November 1890.

**Der Stadtrath.**

Röscher, Bürgermeister.

Wsch.

### Bekanntmachung.

Vom Reichsgesetzblatt auf das Jahr 1890 sind Nr. 29, 30 und 31 er-  
schienen und enthalten unter Nr. 1918: Allerhöchster Erlass, betreffend die Er-  
richtung eines Kolonialraths; Nr. 1919: Allerhöchster Erlass, betreffend die Ab-  
änderung der Instruktion zur Ausführung der Gesetze über die Naturalleistungen  
für die bewaffnete Macht im Frieden; Nr. 1920: Verordnung, betreffend die  
Konsulargerichtsbarkeit in Samoa.

Ferner ist vom Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen  
auf das Jahr 1890 das 11. Stück erschienen und enthält unter Nr. 61: Ver-  
ordnung, die Enteignung von Grundeigenthum zur Erweiterung des Bahnhofes  
Wolkenstein betr.; Nr. 62: Bekanntmachung, die bedingten Prüfungszeugnisse  
für das höhere Schulamt und den Antritt des Probejahres betr.; Nr. 63: Ver-  
ordnung, die Abänderung des Präbikats „Unterförster“ betr.; Nr. 64: Verord-  
nung, die Abtretung von Grundeigenthum zur Erbauung der Schönberg-Hirsch-  
berger Eisenbahn betr.; Nr. 65: Bekanntmachung, die Betriebsöffnung der  
Ramenz-Eistraer Eisenbahn betr.; Nr. 66: Bekanntmachung, eine Anleihe der  
Stadtgemeinde Pulsnitz betr.; Nr. 67: Bekanntmachung, die Gemeindeverfassung  
der Stadt Aue betr.

Diese Gesetzblätter liegen zu Jedermanns Einsichtnahme an Rathsstelle aus.  
Eibenstock, den 5. November 1890.

**Der Stadtrath.**

Röscher, Bürgermeister.

Wsch.

Am 1. November 1890 ist der **vierte** Termin der diesjährigen **Commun-  
anlagen** fällig gewesen. Es wird dies hierdurch mit dem Bemerkten in Er-  
innerung gebracht, daß nach Ablauf der zur Zahlung nachgelassenen achtägigen  
Frist gegen etwaige Restanten executivisch vorzugehen ist.

Schönheide, am 5. November 1890.

**Der Gemeinderath.**

### Tagesgeschichte.

— Deutschland. Wie die „Berl. N. Nachr.“  
erfahren, werden von verschiedenen Seiten Massen-  
petitionen an den Bundesrath und Reichstag um  
Aufhebung der Viehsperre vorbereitet. Jeden-  
falls wird diese Frage den Reichstag bald nach seinem  
Wiederzusammentritt beschäftigen. Eine Erörterung  
der hohen Fleischpreise wird für um so nöthiger er-  
achtet, als die von den Bundesrathsausschüssen be-  
schlossene Vertagung der Anträge Bayerns u. Sach-  
sens auf Aufhebung der Viehsperre nichts Anderes

zu bedeuten hat, als eine Verzögerung der geforderten  
Aufhebung. In Berlin gilt es übrigens als ganz  
unzweifelhaft, daß diese wichtige Frage während des  
Münchener Aufenthaltes des Reichskanzlers eingehend  
erörtert worden ist. Vielleicht werden die Folgen  
dieser Besprechungen ehestens zu Tage treten. Es  
wird berichtet, daß die Vertreter der mittelstaatlichen  
Regierungen im Bundesrath nur im Hinblick auf  
diese mündlichen Erörterungen des Reichskanzlers mit  
den bayerischen Ministern dem preussischen Antrage auf  
Vertagung des erwähnten Antrages zugestimmt hätten.

— Von unterrichteter militärischer Seite wird  
jetzt die Meldung eines Münchener Blattes, daß die

deutsche Heeresverwaltung einen Ersatz der Guß-  
stahlrohre durch solche von Bronze in Aussicht  
genommen habe, als gänzlich unbegründet bezeichnet.  
Es wird gleichzeitig betont, daß sich das deutsche Ge-  
schützmaterial in jeder Hinsicht auf der vollen Höhe  
der Zeit befinde, und daß nicht die geringste Veran-  
lassung vorliege, daran irgend welche Veränderung  
vorzunehmen.

— Im preussischen Etat für 1890/91 ist eine be-  
trächtliche Summe zu Versuchen über die Fort-  
bewegung von Schiffen auf Kanälen durch am  
Ufer in Thätigkeit gesetzte Maschinenkräfte, insbeson-  
dere im Interesse des Dortmund-Ems-Kanals, aus-